

Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen

am 21.06.2017

**um 17:30 Uhr bis 18:35 Uhr in Remscheid, Kreuzbergstr. 15, Rathaus Lüttringhausen
(Ratssaal)**

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Andreas Stuhlmüller

Stellvertretender Bezirksbürgermeister

Herr Heinz Jürgen Heuser

Bezirksvertreter/innen

Herr Robert-Julius Braun

Frau Annedore Brüninghaus

Herr Marc Brüninghaus

Frau Lucia Födisch

Herr Wolfgang Klubertz

Herr Jürgen Koball

Frau Ramona Lupo

Frau Susanne Pütz

Herr Bernhard Ruthenberg

vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung

Frau Annemarie Wegerhoff

von der Verwaltung

Frau Sabine Ferreira Goncalves

Herr Thomas Grieger

Herr Jörg Schubert

Herr Martin Sternkopf

Herr Michael Zirngiebl

Schriftführerin

Frau Ramona Hengst

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Frau Waltraud Bodenstedt

vom Seniorenbeirat

Herr Philipp Veit

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 03.05.17 |
| 3 | | Fragestunde für Einwohner |
| 3.1 | | Beschilderung in der Straße Linde |
| 4 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/3171 | Denkmalschutz am Jahnplatz

Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.01.17 |
| 4.2 | 15/3578 | Ballfangnetz am Jahnplatz - Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.2.1 | 15/3622 | Ballfangnetz am Jahnplatz- Beantwortung der Anfrage der CDU Fraktion |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/3594 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der SPD zum Stand der Umsetzung des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ (Ds.-Nr.: 15/3589) |
| 5.2 | 15/3600 | Siedlungsflächenmonitoring zum 01.05.2017 |
| 6 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | Planungsstand Übergangsheim für Flüchtlinge Ecke Beyenburger Straße / Barmer Straße
Anfrage von Herrn Klubertz |
| 9.2 | | Querungshilfe Kreuzbergstraße
Anfrage von Herrn Heuser |
| 9.3 | | Parkanlage um das Rathaus Lüttringhausen
Anfrage von Herrn Heuser |
| 9.4 | | Unfall auf der Kreuzbergstraße
Anfrage von Herrn Klubertz |

- 9.5** Mauer am Jahnplatz
Anfrage von Herrn Klubertz
- 9.6** Rathausumfeldverbesserung
Anfrage von Herrn Braun
- 9.7** Lindenbäume am Jahnplatz
Anfrage von Herrn Ruthenberg
- 9.8** Postbriefkasten am Schützenplatz
Anfrage von Herrn Ruthenberg
- 10** 15/3529 Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 6.1** Vermietung von Dienstwohnungen
Anfrage von Herrn Heuser

I. Öffentlich

Bezirksbürgermeister Stuhlmüller eröffnet die Sitzung.

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Bezirksbürgermeister Stuhlmüller schlägt vor, folgenden Punkt auf die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 4.2.1 - Ds.-Nr.: 15/3622 - Ballfangnetz am Jahnplatz- Beantwortung der Anfrage der CDU Fraktion

und folgenden Tagesordnungspunkt zu vertagen:

- TOP 10 - Ds.-Nr.: 15/3529 - Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lüttringhausen beschließt, folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 4.2.1 - Ds.-Nr.: 15/3622 - Ballfangnetz am Jahnplatz- Beantwortung der Anfrage der CDU Fraktion

und folgenden Tagesordnungspunkt zu vertagen:

- TOP 10 - Ds.-Nr.: 15/3529 - Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 03.05.17

Änderungen und Ergänzungen werden nicht beantragt.

3. Fragestunde für Einwohner

3.1. Beschilderung in der Straße Linde

Frau S. fragt im Namen der Anwohner von der Linde, wann die bereits vor einem Jahr gefassten Beschlüsse umgesetzt werden, da bisher lediglich 2 Verkehrszeichen „Gehweg“ aufgestellt wurden.

Herr Grieger berichtet, dass die straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen vorliegen und Herr Wilde von dort die Auskunft bekommen hat, dass im August die Beschilderung des Abbiegeverbotes für LKW in die Straße Linde und in der 26. KW die Beschilderung der Tempo-30-Zone erfolgen wird.

Frau S. fragt, wann die Maßnahmen bezüglich des Parkens auf dem Gehweg sowie die Restbeschilderung des Gehweges von der Brücke bis zur Hauptstraße umgesetzt werden und wann die Überprüfung der Anliegerparksituation erfolgen wird.

Da diese Fragen in der Sitzung nicht beantwortet werden konnten, wird die Verwaltung gebeten, darüber in der nächsten Sitzung am 06.09.2017 zu berichten.

4. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

4.1. Denkmalschutz am Jahnplatz Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.01.17 Vorlage: 15/3171

Herr Schubert erklärt, dass der Zaun wieder als Staketenzaun errichtet werden muss, da er dem Denkmalschutz unterliegt.

Herr Sternkopf teilt mit, dass die TBR gebeten wurden, eine Kostenermittlung für die Instandsetzung des Zaunes zu erstellen. Es wird mit einem fünfstelligen Betrag gerechnet, der jedoch nicht aus den laufenden Instandhaltungskosten des Fachdienstes Sport und Freizeit bestritten werden kann. Der erhebliche Mehraufwand für die Instandsetzung entsteht aufgrund der denkmalschutzrechtlichen Bestimmungen.

Herr Sternkopf erläutert auf Nachfrage von Herrn Klubertz die Überlegung, den gesamten Platz mit einem 4 Meter hohen Stahlmattenzaun hinter dem Staketenzaun zu umzäunen und mit einem abschließbaren Tor zu versehen, um eine Begehung des Platzes nach 22 Uhr zu unterbinden.

Bezirksbürgermeister Stuhlmüller begrüßt diesen Vorschlag, da aufgrund der momentanen Nutzung des Platzes auch nach den Öffnungszeiten und der damit verbundenen Lärmbelästigung, das Anliegen der Bezirksvertretung hauptsächlich auf der Wiederherstellung der Funktionalität des Zaunes liegt.

Bezirksbürgermeister Stuhlmüller erklärt auf Anregung von Herrn Koball in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen den Denkmalschutz als Grundsatzthema zu behandeln.

Frau Goncalves teilt mit, dass der Vorschlag eines Gitterzaunes auf der einen und dem Staketenzaun auf der anderen Seite von der Unteren Denkmalbehörde abgelehnt wurde, da beide Seiten mit dem denkmalgeschützten Zaun eingefasst werden sollen.

Frau Goncalves erklärt auf Nachfrage von Herrn Brüninghaus, dass bei diesem Vorschlag eine Zaunhöhe von 2 Metern geplant war.

Bezirksbürgermeister Stuhlmüller erklärt, dass der Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung erneut behandelt werden soll, ggf. liegt dann ein Vorschlag der Verwaltung mit einem Zeit- und Kostenplan vor, der von allen beteiligten Fachdiensten getragen wird.

4.2. Ballfangnetz am Jahnplatz - Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 15/3578

4.2.1. Ballfangnetz am Jahnplatz- Beantwortung der Anfrage der CDU Fraktion Vorlage: 15/3622

Herr Klubertz erläutert die Anfrage und erklärt, dass die Beantwortung durch die Verwaltung nicht akzeptabel ist. Herr Klubertz bittet, so schnell wie möglich tätig zu werden und einen mindestens 14-16m hohen Zaun zu errichten.

Herr Zirngiebl teilt auf Nachfrage von Herrn Koball mit, dass inzwischen das Gutachten des Statikers vorliegt. Daraus ergibt sich, dass eine Aufstockung der Anlage von 8m auf 12m nicht möglich ist. Herr Zirngiebl erläutert mehrere Alternativen, die geprüft wurden, jedoch nicht realisierbar sind. Aktuell wird geprüft, ob ein Ballfangzaun von 12m Höhe lediglich im Bereich des Strafraumes errichtet werden könnte. Hierfür müsste die Laufbahn entsprechend verkleinert werden. Diese Möglichkeit muss noch mit dem Sportamt abgestimmt und vom Statiker geprüft werden. Die Kosten werden auch für diese Alternative ca. 40.000,- € bis 50.000,- € betragen.

Bezirksbürgermeister Stuhlmüller bittet die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung eine technische Lösung mit einer entsprechenden Kostenermittlung vorzulegen sowie die Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen, da ohne eine Änderung die weitere Nutzung des Jahnplatzes durch ein Klageverfahren gefährdet wird.

Die Bezirksvertretung Lüttringhausen nimmt die Vorlage und die Ausführungen zur Kenntnis.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der SPD zum Stand der Umsetzung des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ (Ds.-Nr.: 15/3589) Vorlage: 15/3594

Herr Grieger erklärt auf Nachfrage von Bezirksbürgermeister Stuhlmüller, dass es sich in der Liste um die zuerst beantragten Maßnahmen handelt und zwei Maßnahmen für die Adolf-Clarenbach Grundschule in Höhe von 472.600 EUR und 256.900 EUR in den Folgejahren geplant sind.

Herr Grieger teilt mit, dass der Zeitraum für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ um 2 Jahre verlängert wurde und es auf Bundesebene eine weitere Fördermaßnahme gibt. Somit werden jetzt weitere Maßnahmen geplant. Momentan wird der Zeitplan eingehalten. Eine Refinanzierung der Planungskosten ist weiterhin nicht möglich.

Die Bezirksvertretung Lüttringhausen nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5.2. Siedlungsflächenmonitoring zum 01.05.2017 Vorlage: 15/3600

Bezirksbürgermeister Stuhlmüller schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen die ausgewiesenen Reserveflächen zu beraten und bittet den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Tabelle aus der Vorlage in digitaler Form zur Verfügung zu stellen.

Die Bezirksvertretung Lüttringhausen nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

6. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine schriftlichen Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

9. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**9.1. Planungsstand Übergangsheim für Flüchtlinge Ecke Beyenburger Straße / Barmer Straße
Anfrage von Herrn Klubertz**

Herr Klubertz fragt, wie weit die Planungen bezüglich des Übergangsheimes für Flüchtlinge Ecke Beyenburger Straße / Barmer Straße tatsächlich sind, da die Evangelische Stiftung Tannenhof von der Verwaltung die Auskunft erhalten hat, dass die Planungen bereits so weit fortgeschritten sind, dass eine Veräußerung des Grundstückes Ecke Beyenburger Straße / Barmer Straße nur möglich ist, wenn ein adäquates Grundstück mit gleichem Planungsstande zur Verfügung gestellt wird.

Die Verwaltung wird um Beantwortung gebeten.

**9.2. Querungshilfe Kreuzbergstraße
Anfrage von Herrn Heuser**

Herr Grieger berichtet auf Nachfrage von Herrn Heuser, dass vorerst eine Übergangslösung geschaffen werden soll, da dort Sanierungsmaßnahmen anstehen. Zwei Betonhalbschalen sollen zunächst nur als „Fertiginsel“ aufgebracht werden. Die Leitplatten für Sehbehinderte werden im Rahmen der Übergangslösung bereits in der 26.KW mit eingearbeitet. Die Sanierung der Kreuzbergstraße soll in zwei Jahren erfolgen.

**9.3. Parkanlage um das Rathaus Lüttringhausen
Anfrage von Herrn Heuser**

Herr Zirngiebl teilt auf Nachfrage von Herrn Heuser mit, dass die Ausschreibung vorbereitet und veröffentlicht wurde und noch in diesem Jahr mit dem Baubeginn gerechnet wird.

**9.4. Unfall auf der Kreuzbergstraße
Anfrage von Herrn Klubertz**

Herr Klubertz fragt, ob nach dem zweiten Unfall auf der Kreuzbergstraße nun Maßnahmen ergriffen werden, um die Unfallgefahr zu senken, da die Kreuzung aufgrund der Parksituation sehr unübersichtlich ist.

Herr Heuser berichtet, dass bereits überlegt wurde, auf jeder Seite ein 15m langes Parkverbot einzurichten bzw. zu beantragen.

Herr Grieger teilt mit, dass sich Herr Beckmann mit der Polizei und der Verkehrsbesprechung um verkehrsregelnde Maßnahmen kümmern wird.

Bezirksbürgermeister Stuhlmüller erklärt, dass nach Auskunft von Herrn Wilde wieder ein Haltestreifen aufgebracht werden soll.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung nach Behandlung in der Verkehrsbesprechung um einen Bericht bezüglich der geplanten Maßnahmen.

**9.5. Mauer am Jahnplatz
Anfrage von Herrn Klubertz**

Herr Zirngiebl teilt auf Nachfrage von Herrn Klubertz mit, dass der Auftrag vergeben ist und die Folie auf der Mauer ein weiteres Ausbröckeln verhindern soll. Die Sanierung soll in Kürze beginnen.

**9.6. Rathausumfeldverbesserung
Anfrage von Herrn Braun**

Herr Braun fragt, warum in die Pflegemaßnahmen vom 20.06.17 nur der rechte Teil unterhalb der Neuansiedlung „Nolzen“ einbezogen wurde und der linke Teil nicht

**9.7. Lindenbäume am Jahnplatz
Anfrage von Herrn Ruthenberg**

Herr Ruthenberg fragt, ob die Lindenbäume am Jahnplatz zurückgeschnitten werden könnten, da in letzter Zeit mehrfach Altholz herunter gefallen ist.

**9.8. Postbriefkasten am Schützenplatz
Anfrage von Herrn Ruthenberg**

Herr Grieger teilt auf Nachfrage von Herrn Ruthenberg mit, dass die Post die Schreiben bisher nicht beantwortet hat.

**10. Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/3529**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Bezirksbürgermeister Stuhlmüller schließt die Sitzung.

gez.

Andreas Stuhlmüller
Bezirksbürgermeister

gez.

Ramona Hengst
Schriftführerin